



## **Niederschrift**

### **16. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 01.10.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:29 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Fraunhofer-Institut; Deine Kantine, Am Mühlenberg 13, 14476 Potsdam OT Golm

---

#### **Anwesend sind:**

Frau Angela Böttge  
Frau Kathleen Krause  
Frau Dr. Saskia Ludwig Teilnahme ab 18:30 Uhr  
Frau Monika Marx  
Frau Neeltje Schilling  
Herr Maik Teichgräber  
Herr Heinz Vietze  
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller Teilnahme bis 21:18 Uhr  
Herr Marcus Krause

#### **Schriftführerin:**

Frau Sandra Meyhöfer, Büro der Stadtverordnetenversammlung

#### **Gäste:**

Herr Rudolf Hölscher, Bereich Stadterneuerung  
Herr Christian Gundermann, DIBAG Industriebau AG  
Frau Marie-Ann Koch, Beteiligungsrat

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen/nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 16.07.2020; des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2020 / Feststellung der  
öffentlichen Tagesordnung**
  
- 3 Ritterstraße - Vorstellung der Planung**

- 4           Aktuelles am Zernsee**
- 5           Sachstand zur Umsetzung der Prioritätenliste**
- 6           Aktuelles aus dem Bereich Stadterneuerung - Herr Hölscher**
- 7           Erfahrungsaustausch mit dem Beteiligungsrat zu Beteiligungsprozessen**
- 8           Vorstellung des aktuellen Bau- und Vermarktungsstandes in der Ortsmitte von Golm**
- 9           Bürgerfragen**
- 10          Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 10.1       Lastenrad-Flotte Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0513  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 10.2       Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm  
Vorlage: 20/SVV/0872  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 10.3       Abfallentsorgungssatzung  
Vorlage: 20/SVV/0958  
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit
- 10.4       Abfallgebührensatzung 2021  
Vorlage: 20/SVV/0959  
Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit
- 11          Anträge des Ortsbeirates**
- 11.1       Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte  
Vorlage: 20/SVV/1076  
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 11.2       Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des Potsdamer Nordens in allen Ortsbeiräten  
Vorlage: 20/SVV/1077  
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 11.3       Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen  
Vorlage: 20/SVV/1078  
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

- 11.4 Erhöhung der Verkehrssicherheit - „Tempo 30“ für den alten Ortskern  
Vorlage: 20/SVV/1079  
Marcus Krause, Ortsbeiratsmitglied
- 11.5 Zusätzliche Parkplatzflächen am Bahnhof Golm  
Vorlage: 20/SVV/1080  
Marcus Krause, Ortsbeiratsmitglied
- 12 Informationen der Ortsvorsteherin**
- 13 Sonstiges**

**Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsvorsteherin, Frau Krause, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, sowie Herrn Hölscher aus dem Bereich Stadterneuerung, Herrn Gundermann von der DIBAG Industriebau AG und Frau Koch von dem Beteiligungsrat.

Sie informiert zur heutigen Sitzung, dass diese ebenfalls via Live-Stream übertragen wird und dass die Ortsbeiratsmitglieder zur Zoom Verstärkung einen Laptop benutzen werden.

Im Foyer der Kantine liegen, mit der Bitte um Eintragung die Gästeliste, entsprechend der SARS-CoV-2 Umgangsverordnung (UmgV) aus. Frau Neeltje Schilling wird den Chat des Live-Streams begleiten und Nachfragen der Bürger/innen sammeln und verlesen.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 16.07.2020; des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 von 9 Ortsbeiratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung fest.

#### **Einwendungen gegen Niederschriften**

#### **Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.07.2020:**

Zu den genannten Änderungen/Ergänzungen aus der Sitzung vom 27.08.2020 im öffentlichen Teil – TOP 9 von Frau Marx und Herrn Krause gibt es keine weiteren Anmerkungen; sie werden **einstimmig bestätigt**.

Zu den Änderungen/Ergänzungen im nicht öffentlichen Teil - TOP 10 gibt es keine weiteren Anmerkungen; sie werden **einstimmig bestätigt**.

### **Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.08.2020:**

Zur **Niederschrift** der 14. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom **27.08.2020** gibt es keine Anmerkungen, sie wird **einstimmig bestätigt**.

### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Zu den Tagesordnungspunkten 3, 4 und 5 wird es kurze Informationen geben, da die Verwaltung nicht anwesend ist.

**Der Tagesordnungspunkt 8** - Vorstellung des aktuellen Bau- und Vermarktungsstandes in der Ortsmitte von Golm **soll vor dem Tagesordnungspunkt 6** - Aktuelles aus dem Bereich Stadterneuerung - Herr Hölscher **behandelt werden**.

Herr Krause bemängelt erneut, dass sich seine angemeldeten Tagesordnungspunkte nicht auf dieser Tagesordnung wiederfinden, wie es nach der Geschäftsordnung sein sollte. Frau Krause begründet dies daraufhin kurz.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

### **Abstimmung:**

Die so geänderte Tagesordnung der 16. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung wird

**mit 7 Ja-Stimmen angenommen,**  
bei einer Nein-Stimme.

### **zu 3 Ritterstraße - Vorstellung der Planung**

Frau Krause informiert über die Umstrukturierung in dem Geschäftsbereich, Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt und in diesem Zusammenhang das nunmehr Frau Grimberg und nicht mehr Herr Schenke zuständig sei.

Frau Krause informiert über folgende Information aus der Verwaltung:

*Der Planungsprozess ist noch im Stadium der Klärung der Grundlagen, hier vor allem des techn. Zustandes des Entwässerungsbauwerkes und anderer Belange. Wir avisieren den Vorentwurf zum Ende des 1. Quartals 2021.*

Herr Teichgräber, selbst wohnhaft in der Ritterstraße, informiert über das zufällige Treffen der Verwaltung vor Ort und die Zusicherung für eine Teilnahme am 29.10.2020 im Ortsbeirat. Frau Krause werde sich diesbezüglich an Frau Grimberg wenden.

Die Planungen von Herrn Baer (Anwohner) sollten erneut weitergeleitet werden.

Der Ortsbeirat missbilligt diese Situation und möchte das der Beigeordnete für

Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, darüber informiert werde.

**zu 4      Aktuelles am Zernsee**

Frau Krause informiert die Anwesenden über den aktuellen Sachstand (Verlegung von Wegeabschnitten). Da noch einige Punkte zu klären seien, werde sich die Verwaltung mit dem Eigentümer in Verbindung setzen. Frau Krause werde die Thematik weiterverfolgen.

**zu 5      Sachstand zur Umsetzung der Prioritätenliste**

Frau Krause informiert die Anwesenden, dass der zuständige Sachbearbeiter aus dem Bereich Verkehrsanlagen die Thematik aufarbeitet und zur nächsten Sitzung berichtet werde.

**zu 8      Vorstellung des aktuellen Bau- und Vermarktungsstandes in der Ortsmitte von Golm**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Krause das Wort an Herrn Gundermann von der DIBAG Industriebau AG, der sich und die DIBAG daraufhin vorstellt.

Mit dem Bau in der Ortsmitte sind sie sehr zufrieden. Die Wohnungen dort seien bereits zu 80 - 90 % vermietet. Beim Einzelhandel handele es sich um Gewerbeflächen von 400 m<sup>2</sup>, auch teilbar. Wünsche (z.B. Ärzte, Apotheke etc.) können gerne an Herrn Gundermann übermittelt werden.

Der Ortsbeirat informiert Herrn Gundermann aus der Historie und was die Entwicklungsabsicht (lebendige Mitte mit einer Marktplatzsituation und Begrünung) seiner Zeit war. Im Bebauungsplan 29 ist von einem Platzartigen Charakter die Rede, so Herr Teichgräber.

Die Planung sehe gegenwärtig einen Parkplatz vor und die Ortsbeiratsmitglieder möchten wissen, ob es seitens der DIBAG eine Gesprächsbereitschaft für Veränderungen gebe. Herr Gundermann teilt daraufhin die Gesprächsbereitschaft, aber große Veränderungen seien nicht mehr möglich.

Frau Krause dankt Herrn Gundermann für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

**zu 6      Aktuelles aus dem Bereich Stadterneuerung - Herr Hölscher**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Krause das Wort an Herrn Hölscher aus dem Bereich Stadterneuerung, der anhand einer PowerPoint-Präsentation den aktuellen Sachstand vorstellt:

- Aktuelle Planungen im Bereich Stadterneuerung
- Wie verhält sich die VU zum Rahmenplan?
- Wie wollen wir den Rahmenplan strukturieren?
- Welche Themen werden behandelt?

- Wie sieht der Zeitplan aus?
- Welche Form der Beteiligung ist vorgesehen?

Nach der Vorstellung beantwortet er Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder, u.a. von Herrn Krause zum Verfahren des Rahmenplanes, zur Bereichsentwicklungsplanung, zur Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet, zur Nordanbindung und zu den Belangen der Landwirte.

Weitere Fragen und Anregungen können die Ortsbeiratsmitglieder gerne per E-Mail [Rudolf.Hoelscher@rathaus.potsdam.de](mailto:Rudolf.Hoelscher@rathaus.potsdam.de) oder telefonisch 289-3228 an Herrn Hölscher richten.

Frau Dr. Ludwig legt Wert darauf, dass die Eigentümer nicht vergessen und mit eingebunden werden.

Frau Krause dankt Herrn Hölscher für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Die PowerPoint-Präsentation wird als **Anlage 1** der Niederschrift beigefügt.

## **zu 7      Erfahrungsaustausch mit dem Beteiligungsrat zu Beteiligungsprozessen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Krause das Wort an Frau Koch vom Beteiligungsrat. Sie stellt anschließend sich und den Beteiligungsrat vor.

Der Beteiligungsrat hatte ein Schreiben an alle Beiräte/Räte der Stadt Potsdam, mit der Bitte um Reflexion bzw. Antwort zu folgenden Fragen, verteilt:

1. *Welche Erfahrungen (Inhalt; Form; Ort; Teilnahme; Erfolge/Folgen) haben Sie als Mitglied Ihres Rates/Beirates mit Beteiligungsprozessen gesammelt? Welche Beteiligungsprozesse laufen bei Ihnen aktuell?*
2. *Wie schätzen Sie die Wirksamkeit Ihres Rates/Beirates ein hinsichtlich*
  - a. *des Kontakts / der Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister und*
  - b. *des Kontakts / der Zusammenarbeit mit der Verwaltung?*
3. *Welche Wünsche bzw. Bedarfe haben Sie bzw. Ihr Rat/Beirat in Bezug auf Beteiligung? (coronaunabhängig)*
4. *Wie sind Ihre Erfahrungen im Umgang mit den aktuellen Einschränkungen aufgrund von Corona/COVID-19 für Ihre derzeitige Rats- /Beirats-Tätigkeiten? Konnten Sie Ihrer Arbeit im Rat/Beirat dennoch (bspw. online) sinnvoll nachgehen? Wie war der Kontakt mit der Stadtverwaltung/dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam?*

Zusammenfassung möchte Herr Krause darlegen, dass es im Ortsbeirat viele Beteiligungsprozesse gebe, aber im Ergebnis die guten Resultate in der Verwaltung verschwinden. Die Verwaltung interessiert sich nicht für den Ortsbeirat und deren Beschlüsse. Er kritisiert weiterhin die mangelnde Wertschätzung, den fehlenden Informationsaustausch und bedauert in diesem Zusammenhang, dass der Oberbürgermeister oder die Beigeordneten keinen regen Kontakt zu den Ortsbeiräten suchen.

Zum Thema Beteiligung befinden sich ebenso Anträge des Ortsbeirates auf der Tagesordnung (TOP 11), so Frau Krause.

Frau Koch informiert zum Schluss, dass auf jeder Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung ein standardisierter Tagesordnungspunkt zum Thema Beteiligung zu finden sei.

Frau Krause dankt Frau Koch für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt. Das Info-Heft wird als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

## **zu 9 Bürgerfragen**

Anwesende Bürger beschwerten sich über den Hundeplatz – Kuhfortdamm. Es wird über die in Mitleidenschaft gezogene Straße und über die Hundekotbeutel, die am Straßenrand oder im Wald liegen, informiert. Frau Krause werde sich der Sache annehmen und in der Verwaltung nachfragen.

Der zugewachsene Spazierweg parallel zur Straße "Zum großen Herzberg" wird bemängelt. Frau Krause werde die Verwaltung darüber informieren.

## **zu 10 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

### **zu 10.1 Lastenrad-Flotte Potsdam**

**Vorlage: 20/SVV/0513**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Krause bringt den Antrag der Fraktion ein. Nach einem kurzen Austausch wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat **empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, die DS 20/SVV/0513 **abzulehnen**.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>1</b>
Ablehnung:	<b>4</b>
Stimmenthaltung:	<b>4</b>

### **zu 10.2 Instandsetzung der Reiherbergstraße im Ortsteil Golm**

**Vorlage: 20/SVV/0872**

Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Mitteilungsvorlage wird von den Ortsbeiratsmitgliedern zur **Kenntnis genommen**.

### **zu 10.3 Abfallentsorgungssatzung**

**Vorlage: 20/SVV/0958**

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

Frau Krause bringt die Vorlage ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird sie anschließend von den Ortsbeiratsmitgliedern zur **Kenntnis genommen**.

**zu 10.4 Abfallgebührensatzung 2021**

**Vorlage: 20/SVV/0959**

Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung, Sicherheit und Gesundheit

Frau Krause bringt die Vorlage ein. Nach einem kurzen Austausch wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat **empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, die DS 20/SVV/0959 **abzulehnen**.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>1</b>
Ablehnung:	<b>5</b>
Stimmhaltung:	<b>3</b>

**zu 11 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 11.1 Umsetzung der Beschlüsse der Ortsbeiräte**

**Vorlage: 20/SVV/1076**

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein und informiert, dass es sich hierbei um einen Antrag in Abstimmung mit allen Ortsbeiräten handele. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt einen Vorschlag zu erarbeiten, der sicherstellt, dass die Beschlüsse der Ortsbeiräte zeitnah umgesetzt werden bzw. aktuelle Sachstände als Verwaltungshandeln regelmäßig den Ortsbeiräten zugehen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen**.

**zu 11.2 Thematisierung der Beschlüsse mit Auswirkungen auf das Gebiet des Potsdamer Nordens in allen Ortsbeiräten**

**Vorlage: 20/SVV/1077**

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein.

Herr Krause beantragt folgende **Änderung**:



...

**Die Stadtverordnetenversammlung** ~~Der Oberbürgermeister~~ wird *beauftragt gebeten*, dass alle Beschlüsse mit Auswirkungen auf ~~das Gebiet des Potsdamer Nordens~~ **die Potsdamer Ortsteile**, auch in allen Ortsbeiräten ~~mit thematisiert überwiesen~~ werden und mit Experten der Verwaltung diskutiert werden können.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, dass alle Beschlüsse mit Auswirkungen auf die Potsdamer Ortsteile, auch in allen Ortsbeiräten überwiesen werden und mit Experten der Verwaltung diskutiert werden können.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 8 Ja-Stimmen angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.

**zu 11.3 Verkehrserhebungen bei der Aufstellung und Bearbeitung von B-Plänen**  
**Vorlage: 20/SVV/1078**

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

Frau Krause bringt den Antrag ein. Nach einem kurzen Austausch bringt Herr Krause folgenden **Änderungsantrag** ein:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bei *im Verfahren* der Aufstellung und während der Bearbeitung *eines* jeden B-Planes **Bebauungsplanes**, die aktuell erhobenen Verkehrserhebungen mit heranzuziehen und die Ergebnisse entsprechend aktuell mit einfließen zu lassen.

- **aktuelle Verkehrsdaten,**
- **die künftigen verkehrlichen Auswirkungen der jeweils angestrebten städtebaulichen Entwicklung und**
- **die Einwirkungen der verkehrlichen Entwicklungen im Gesamtraum auf das Plangebiet**

**sachgerecht in die Abwägung einzustellen und Konflikte planerisch zu bewältigen.**

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Verfahren der Aufstellung eines jeden Bebauungsplanes**

- **aktuelle Verkehrsdaten,**
- **die künftigen verkehrlichen Auswirkungen der jeweils angestrebten städtebaulichen Entwicklung und**
- **die Einwirkungen der verkehrlichen Entwicklungen im Gesamttraum auf das Plangebiet**

**sachgerecht in die Abwägung einzustellen und Konflikte planerisch zu bewältigen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 8 Ja-Stimmen angenommen,  
bei einer Nein-Stimme.

**zu 11.4 Erhöhung der Verkehrssicherheit - „Tempo 30“ für den alten Ortskern**

**Vorlage: 20/SVV/1079**

Marcus Krause, Ortsbeiratsmitglied

Herr Krause bringt den Antrag ein. Da kein weiterer Redebedarf besteht, wird er anschließend zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Ortsbeirat Golm fordert**

- **zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und**
- **zur Verringerung der Verkehrslärmbelastung**

**für die Ortsdurchfahrt – im Bereich des „alten“ Ortskerns – die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h.**

**Diese Geschwindigkeitsbegrenzung soll für folgenden Straßenabschnitt der Ortsdurchfahrt gelten: Reiherbergstraße - beginnend westseitig der Kreuzung Reiherbergstraße/Karl-Liebknecht-Straße und Geiselbergstraße - bis Einmündung der Straße Zum Mühlenteich.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 11.5 Zusätzliche Parkplatzflächen am Bahnhof Golm**

**Vorlage: 20/SVV/1080**

Marcus Krause, Ortsbeiratsmitglied

Herr Krause bringt den Antrag ein. Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf sich die Ortsbeiratsmitglieder auf folgende **Änderungen** im Antragstext einigen:

...

Der Oberbürgermeister wird gebeten ~~dafür Sorge zu tragen~~ **zu prüfen**, dass **ob** das Grundstück Gemarkung Golm, (Flur 2, Flurstück 1277 temporär - bis zu einer anderweitigen Nutzung) - als provisorische Parkplatzfläche hergerichtet ~~wird~~ **werden kann**.

Die zusätzlichen, provisorischen Parkplatzflächen sollen **sollten** spätestens im II. Quartal 2021 nutzbar sein.

....

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob das Grundstück Gemarkung Golm, (Flur 2, Flurstück 1277 temporär - bis zu einer anderweitigen Nutzung) - als provisorische Parkplatzfläche hergerichtet werden kann.**

**Die zusätzlichen, provisorischen Parkplatzflächen sollten spätestens im II. Quartal 2021 nutzbar sein.**

**Dem Ortsbeirat ist in der Dezember-Sitzung 2020 ein Sachstandsbericht zu geben.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 6 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 3 Nein-Stimmen.

**zu 12 Informationen der Ortsvorsteherin**

Frau Krause informiert über folgende Termine:

- Termin mit dem Kommunalen Immobilien Service - 06.10.2020
- Strategietreffen der LAG Havelland - 06.10.2020
- Vorstellung des Fußwegekonzeptes - 2021
- 1. Ortsteilspaziergang - 19.09.2020
- 2. Ortsteilspaziergang voraussichtlich am 21.11.2020 von 10 – 13.00 Uhr
- Termin in der Verwaltung (u.a. zum Thema Kreuzung Reiherbergstraße/Geiselbergstraße) – 23.09.2020

Frau Krause informiert über den ersten Test des Drohnenprojektes.

Auf der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 29.10.2020 sollen folgende Themen beraten werden:

- Haus der Innovation
- Deponie Golm

**zu 13 Sonstiges**

Keine Themen